

Antrag

- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20112509

TOP/akt. Beratung

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	
Antragsteller/in Fraktion DIE LINKE, Herr Jannoff	Datum 24.10.2011
Empfänger Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr	Sitzungstermin

Betreff Querungshilfe Radverkehr Düppelstraße
--

Der Ausschuss möge folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- an der Mündung der Ferdinandstraße/Wittener Straße eine geeignete Querungshilfe dergestalt herzustellen, dass Fahrradfahrer/Innen gefahrlos von der Wittener Straße in die Düppelstraße einbiegen können.*
- an der Kurve Düppelstraße/Alsenstraße den Übergang für Radfahrer/Innen zu erleichtern.*

Begründung:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen machen bei nur geringen Kosten den Radverkehr an dieser Stelle einfacher und sicherer. Viele Fahrradfahrer/Innen nutzen die Düppelstraße zur Erreichung der dortigen Wohngebiete oder als Durchfahrtsstraße in die südlicheren Stadtgebiete. Es ist aber nicht möglich, mit dem Fahrrad aus Richtung Innenstadt in die Wittener Straße rechts einzubiegen und dann links in die Düppelstraße. Dazu müssen Radfahrer/Innen entweder absteigen oder verkehrswidrig über den Bürgersteig am Beginn der Ferdinandstraße fahren. Dabei wäre es mit einigen Farbmarkierungen und einer Bordsteinabsenkung möglich, den Radverkehr über die Verkehrsinsel der Ferdinandstraße zu lenken. Evtl. müssten noch einige Meter der alten Schienen entfernt, bzw. asphaltiert werden.

An der Kurve Düppelstraße/Alsenstraße befinden sich Poller um zu verhindern, dass der Autoverkehr in die jeweils andere Straße fährt. Die Poller stehen jedoch so eng, dass sie auch Fahrradfahrer/Innen behindern. Die Entfernung eines Pollers würde die Situation für sie komfortabler machen.